



40 JAHRE BOI :::::

Better Organized Information

Vom technischen Labor zum Spezialisten für Tabellenmanagement



40 JAHRE BOI.....
Better Organized Information



Ich habe BOI gegründet mit dem Anspruch, den Kunden höchst qualitative Produkte und meinen Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze zu bieten. Vor 40 Jahren war noch nicht absehbar, dass sich BOI so erfolgreich als Experte für Tabellenmanagement etablieren wird. Dass es so gekommen ist, freut mich sehr!



Dr. Hans Haiböck, Gründer der BOI

1979: Gründung der BOI

Hans Haiböck studiert "Sozial- und Wirtschaftsstatistik" an der Universität Linz, Österreich. Seine Universitätsprojekte in den Bereichen Statistik und Operations Research sowie mehrjährige Arbeitserfahrung im IT-Bereich, u.a. als System Engineer bei IBM, bilden die Basis für die spätere Produktentwicklung von BOI.

Im Juli 1979 gründet Dr. Hans Haiböck als 1-Mann-Betrieb die Firma „BOI – Beratungsunternehmen für Operations-Research und Informationsverarbeitung“. Neben EDV-Lösungen werden auch Statistik- und Operations-Research-Projekte angeboten. Das erste Büro wird in der Weingartshofstraße in Linz bezogen.

Dr. Haiböck entwickelt im Auftrag einer Bank ein Tabellenzugriffs- und Verwaltungssystem. Ziel der Bank ist es, Steuerungsdaten in externe Tabellen auszulagern und diese dort mit hoher Zugriffperformance und Datensicherheit zu pflegen. Dadurch sollte der Aufwand für die IT-Abteilung reduziert und damit Kosten gesenkt werden. Diese Ziele wurden erreicht – durch das BOI Produkt **TABEX TABELLENVERWALTUNG**. Schon diese Version von TABEX ermöglicht es, performant auf Tabellendaten zuzugreifen und die Pflege und Verwaltung beliebiger vorhandener EDV-Daten sicher und komfortabel durchzuführen.

TABEX ist seit Dezember 1979 bei der Bank im produktiven Einsatz. Die Bank ist ein treuer Stammkunde geblieben und setzt TABEX mittlerweile in der vierten Version als **TABEX4** erfolgreich ein.





40 JAHRE BOI
Better Organized Information

SET „COMPUTER“ AS „MACHINE OF THE YEAR“...



START PROCEDURE „BOI“...

BEGIN

OPEN „BERATUNGSUNTERNEHMEN FÜR OPERATIONS-RESEARCH UND INFORMATIONSVARBEITUNG“
USING „DR. HANS HAIBÖCK“
AT „AUSTRIA\LINZ\WEINGARTSHOFSTRASSE\BÜRO“

CATCH „KUNDE 1“
IN „BANK“

MOVE TO WEINGARTSHOFSTRASSE...

BEGIN

CALL „OPUS“
PRINT „LIVE IS LIFE“
USING „NANANANANA“

DEZEMBER: DEPLOY „TABEX“
TO „KUNDE 1“

END

END



1979

1980

1981

1982

1983

1984

EXECUTE „1. WELTKLIMAKONFERENZ“...

LOADING. PLEASE WAIT...



BEGIN

1982: CATCH „KUNDE 1 SCHWEIZ“
IN „VERSICHERUNG“

1984: CATCH „KUNDE 1 DEUTSCHLAND“
IN „INDUSTRIE & DIENSTLEISTER“
END



CONTINUE PROCEDURE „BOI“...

BEGIN

CONNECT „ZUGRIFFSSCHNITTSTELLEN“
USING „ASSEMBLER“

END

BEGIN

CALL „FALCO“
PRINT „ROCK ME AMADEUS“
LOOP „AMADEUS“

END

BEGIN

CALCULATE „TABEX/2“
LOOP „ENTWICKLUNG“

LOADING. PLEASE WAIT...



...

1985

1986

1987

1988

1989

BEGIN

JULI: MOVE „BÜRO“
FROM „... \WEINGARTSHOFSTRASSE“
TO „... \SPAZGASSE“

UPGRADE „BÜRO“
TO „BÜRO MIT AUSSICHT“

END



BEGIN

CONNECT „SCHNITTSTELLE“
USING „DB2“

ENTER CODE
USING „INTERPRETER“

END

DELETE „EISERNER VORHANG“...

```
CONTINUE PROCEDURE „BOI“...
CONTINUE „TABEX/2\ENTWICKLUNG“...
```

```
BEGIN
  CONNECT „DATENRÄUME“
  USING „ESA“
END
```

```
BEGIN
  CLOSE „TABEX/2\ENTWICKLUNG“
  DEPLOY „TABEX/2“
END
```



```
EXECUTE PROCEDURE „EU“...
```

```
BEGIN
  EXTEND „... \SPAZGASSE“
  TO „... \SPAZGASSE & SPAZENHOFSTRASSE“

  UPGRADE „BÜRO MIT AUSSICHT“
  TO „ZWEI BÜROS MIT AUSSICHT UND GARTEN“

  ADD „TBO“
  TO „TABEX/2“
END
```

1990

1991

1992

1993

1994

```
BEGIN
  DEPLOY „INTERNET“
  TO „WORLD“
  USING „WWW“

  LINK „LINUX“
  WITH „GNU GPL“
END
```

```
BEGIN
  INCLUDE „SOFTWARE-ENGINEER“
  USING „DI WILFRIED HAIDER“
  METHOD

  END
```



```
BEGIN
  CONNECT „SPEICHERUNG“
  USING „DB2“

  CONNECT „ENTWICKLUNGSRECHNER“
  USING „BS2000“

  CONNECT „TABEX/2 INTERPRETER“
  USING „CICS“
END
```

CONTINUE PROCEDURE „BOI“...

BEGIN

INCLUDE „SOFTWARE-ENGINEERING“
USING „DI DIETER MÜLLER-WIPPERFÜRTH“
METHOD

END



BEGIN

CATCH „KUNDE 1 RECHENZENTRUM“
IN „IT-DIENSTLEISTER UND RECHENZENTREN“

DEPLOY „TABEX KERNSYSTEM“
TO „INTEL-PROZESSOR“
USING „TABEX VCPU“

CALCULATE „TABEX/3“
LOOP „ENTWICKLUNG“

END

BEGIN

CATCH „KUNDE 1 ITALIEN“

END

LOADING. PLEASE WAIT...

BOI

Solutions for the next generation

1995

1996

1997

1998

1999

BEGIN

DEPLOY „JAVA SOURCE CODE“
TO „WORLD“

LOAD SYSTEM „OS 390“

END

LINK „ÖSTERREICH“ WITH „EU“...

BEGIN

SEND „UTILITIES“
FROM „PL/1“
TO „INTERPRETER“

DEPLOY „BOI WEBSITE 1“
TO „WWW“

END

BEGIN

CLOSE „TABEX/3\ENTWICKLUNG“
DEPLOY „TABEX/3“

LINK „VTAS“
WITH „TABEX“
USING „ZUGRIFFSSCHNITTSTELLE“

END

Continue Procedure „BOI“...

Begin

Upgrade „Century“
from „1999“
to „Millennium“

Deploy „V1R1“
to „z/OS“
using „Unix System Services“

Connect „Zugriffsschnittstellen“
using „Java“

End

Execute Procedure „Euro“...

Loading. Please wait...



Begin

Catch „Jubiläum“
using „25 Jahre BOI Kundentagung“

Print



End

2000

2001

2002

2003

2004

Begin

Sync „Datenbank“
using „Synchronisationsdienst“

Replace „ESA-Ladeprogramm“
with „SSL“

Update „Intel“, „POWER“, „SPARC“
using „TABEX VCPU“

End

Begin

Deploy „Windows XP“
to „World“

End

Begin

Include „Software-Engineer“
using „DI Gerhard Greinecker“
method



End

Continue Procedure „BOI“...

Begin

Calculate „TABEX/4“

Loop „Entwicklung“

Deploy „TABEX Add-ons“

using „Relational Bridge“,
„Windows Client Server“

Display „Table Manager“

on „Browser“

End

Begin

Deploy „TABEX/3“
to „Linux“

Connect „TABEX Jobs“

with „Table Manager Job-Start Interface“

Update „Utilities“

add „Table Manager Utilities“
using „TBVW01“, „TBVW02“

Continue „TABEX/4\Entwicklung“

Deploy „TABEX/4“

End

Begin

Deploy „Windows 7“
to „World“

End

Begin

Catch „Kunde 1 Frankreich“

End

2005

2006

2007

2008

2009

Begin

Link „SPITAB“

with „TABEX“

using „Zugriffsschnittstelle“

Deploy „TABEX/3“

to „Windows“, „Solaris“

End

Begin

Include „Software-Engineers“

using „Sabine Winkler, Msc“, „Andreas Zimmermann, Msc“
method

End



Continue Procedure „BOI“...

Begin

Include „Marketing“, „Key Account Management“
using „Mag. Daniele Haiböck-Sinner“, „Dr. Frank Sinner“

Link „Produkte“
with „Lizenzfiles“

Display „TABEX Installation“
on „z/OS“
using „GUI“

Deploy „SSL-IDE“

End

Begin

Deploy „Java Access unlimited“,
„Java Access flexible“

Deploy „Java Application Engine“
method „midi“, „mini“

End

Begin

Transfer „Dr. Hans Haiböck“
to „Senior Consultant“

Upgrade „Geschäftsführung“
to „Next Generation“



End

2010

2011

2012

2013

2014

Begin

Include „Sekretariat“, „Raumpflege“, „Controlling x2“
using „Mariam Nazemi“, „Stanislawa Auinger“, „Mag. Martina Haiböck“, „Alexander Raich“
method

End



Begin

Call „Conchita Wurst“
Print „Rise like a Phoenix“
using „ESC“

End

Continue Procedure „BOI“...

Begin

Deploy „TABEX JTC“

Migrate „z9 Mainframe“
to „Virtual Machine“

End

Begin

Deploy „Windows 10“
to „World“

End

Begin

Include „Marketing & Technische Dokumentation“
using „Sabine Mitzner“
method

End



Execute „24. Weltklimakonferenz“...

Celebrate „Jubiläum“
method



Begin

Deploy „Website“
to „https://www.boi.at“

End

2015

2016

2017

2018

2019

Begin

Add „Graz\Friedrichgasse“
method „Standort Graz“
using „More Furniture“

End



Begin

Rename „TABEX/4“
to „TABEX4“

Deploy „JTC“

Deploy „MainTable“

End

Begin

Calculate „RDB Pflegeetool Neu“
method „Workflow“
using „High Usability“
Loop „Entwicklung“

To be continued...



Display „BOI Team 2019“
To be continued...



TABEX: Tabellenmanagement seit 4 Jahrzehnten

Der eigentliche Kern von TABEX, die Logik des Zugriffs – die Schnittstelle für den Zugriff zwischen den Anwendungsprogrammen und den TABEX-Routinen – ist über 40 Jahre gleichgeblieben. Verändert haben sich Benutzeroberfläche, Programmiersprache, Pflegefunktionen und die Struktur der TABEX-Datenbank.

1979: TABEX TABELLENVERWALTUNG

Die erste Version des BÖI Produktes TABEX TABELLENVERWALTUNG wird in der Programmiersprache PL/I entwickelt. Das Produkt enthält eine neu entwickelte Datenbank mit unterschiedlichen Datensegmenten und einem 6-stelligen Gültigkeitsdatum. Der Pflegedialog beruht auf der Diplomarbeit von Dr. Haiböck, einem Operations-Research-Auswertungssystem (ORS).

1991: TABEX/2

TABEX/2 ist eine völlige Neukonzeption. Die Umstellung auf die Programmiersprache Assembler verbessert die Performance signifikant. Eine CICS-Version von ORS wird als Pflegeprogramm für die Tabellen integriert.

1999: TABEX/3

Für TABEX/3 werden sowohl die Zugriffsfunktionen erweitert als auch die Tabellenpflege mit der wesentlich erweiterten BÖI-Programmiersprache SSL neu erstellt, um den Kunden einen komfortablen Pflegedialog zur Verfügung zu stellen. Das Zugriffsdatum wird standardmäßig auf 8 Stellen erweitert.

2006: TABEX/4

TABEX/4 verfügt über eine bedienungsfreundliche Browseroberfläche und umfangreiche Funktionserweiterungen. So stehen nun die Dialog- und Funktionsmöglichkeiten der Windows-Systeme, wie PDF-Druck und Einbindung von Excel-Funktionen, zur Verfügung. TABEX/4 zeichnet sich durch hohe Zugriffsgeschwindigkeit, umfangreiche Möglichkeiten zur revisionssicheren Protokollierung und Archivierung und seine noch komfortablere Pflegeoberfläche aus.



2018: TABEX/4 wird zu TABEX4

2018: JTC – Der Java Table Cache

JTC ist ein einzigartiger in-memory Java Cache. Es ermöglicht den weltweit schnellsten lesenden und schreibenden Java-Zugriff auf Daten in Tabellenform. JTC erweitert das Konzept des Key-Value Stores auf den Einsatz von Tabellen – befreit von der Komplexität und den Limitierungen einer in-memory Datenbank.

JTC bildet die Brücke zwischen Mainframe und dezentralen Java-Anwendungen. Es stellt Daten automatisch aktualisiert für den lesenden Zugriff durch Java-Programme bereit, egal woher die Daten stammen. Der Lesezugriff ist bis zu 550-mal schneller als direkte Datenbankzugriffe via JDBC.



2018: MainTable – Optimierte Tabellenpflege

MainTable ist das ideale Werkzeug für die sichere und einheitliche Pflege von Tabellendaten aus relationalen Datenbanken. MainTable ermöglicht die unlimitierte Anbindung unterschiedlicher relationaler Datenbanken.

Die intuitive Benutzeroberfläche erlaubt es, die Datenpflege bereits nach kurzer Einschulung in die Fachabteilungen auszulagern und so wertvolle Zeit und Ressourcen einzusparen. Es garantiert – unserem Unternehmensmotto entsprechend – „besser organisierte Information“ in Ihrem Unternehmen.



2019: Das neue RDB-Pflegetool aus dem Hause BOI

Pflege von Tabellen aus relationalen Datenbanken mit hoher Usability und angepasst an die Workflows Ihres Unternehmens: das ist die Vision für unser neues RDB-Pflegetool.

Lassen Sie sich überraschen!





Ab 2014: Die zweite Generation BOI

Mit Jahresbeginn 2014 übernimmt Frau Daniele Haiböck-Sinner die Geschäftsführung von ihrem Vater. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Frank Sinner, Key Account Manager, leitet sie das Unternehmen. Aus BOI wird **BOI - Software Entwicklung und Vertrieb GmbH**.

Wie für ihren Vater ist es auch für Frau Haiböck-Sinner sehr wichtig, eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit den BOI Kunden zu pflegen, neue Kooperationen aufzubauen und die BOI Software gemäß neuester technischer Errungenschaften weiterzuentwickeln.

Verbesserungen bestehender Produkte und die Konzeption und Programmierung neuer Produkte basieren weiterhin auf dem hohen technischen Know-how der BOI MitarbeiterInnen und – einer guten Tradition von BOI folgend – den Anforderungen der BOI Kunden. Derzeit arbeitet Frau Haiböck-Sinner mit ihrem Team an der Entwicklung eines neuen RDB-Pflegetools, das die Pflege von Daten aus relationalen Datenbanken auf dem neuesten Stand der Technik ermöglichen wird.

Die Wege der Kundenkommunikation haben sich im Laufe der Jahrzehnte geändert: Neben persönlichem, telefonischem und Email-Kontakt ist BOI heute auch mit einer runderneuten Website, dem bereits etablierten Newsletter und auf LinkedIn präsent.

Frau Haiböck-Sinners Ziele für die BOI sind neben ökonomischem Erfolg auch die langfristige Sicherung der Arbeitsplätze des BOI Teams. Darüber hinaus hat sie den Anspruch, möglichst nachhaltig zu wirtschaften und den ökologischen Fußabdruck der BOI zu minimieren. Seit nunmehr 5 Jahren wird auch der ökonomische Gewinn konsequent geteilt: 10 Prozent des Jahresgewinns der BOI werden an in- und ausländische Sozialprojekte gespendet.

 Ich habe vor 5 Jahren die Verantwortung für ein solides Unternehmen von meinem Vater übernommen. Als Geschäftsführerin will ich die bestehenden Stärken ausbauen und Neues entwickeln. Neben den geschäftlichen Zielen möchte ich das große Ganze nicht aus den Augen verlieren und die BOI gemäß meiner Werte führen.
Ich freue mich auf die nächsten Jahre und Jahrzehnte!

Mag. Daniele Haiböck-Sinner, Geschäftsführerin





40 JAHRE BOI

Better Organized Information

Begin

Display „Impressum“

BOI Software Entwicklung und Vertrieb GmbH, 4040 Linz | <https://www.boi.at>

Hersteller: online Druck GmbH, 2351 Wr. Neudorf

Print „Bildnachweise“

method „<https://pixabay.com>“

using „Abstract-2863522 by Karen Arnold“

„Background-3084014 by monicore“

„Colour-1885352 by Chris Martin“

„Rubik-cube-1834487 by MariusPFA“

„Spectrum-553216 by Gerd Altmann“

„Supercomputer-1781372 by skeeze“

method „<https://fotolia.com>“

using „data binary code (682861) by Sean Gladwell“

method „RAW-Fotografie des BOI Teams“

using „Christine Bauer“, „Andrea Mühlbacher, chiliSCHARF“, „Sabine Mitzner, BOI“

method „Gestaltung, Bildbearbeitung und Retusche“

using „Sabine Mitzner, BOI“

End